



Informationsblatt zum Datenschutz gemäß Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Geltungsbereich: Zuwendungen für hauptamtliche Fachkräfte in Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz.

Gemäß den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung informieren wir Sie über die Verarbeitung erhaltener personenbezogener Daten durch uns sowie über die Rechte der betroffenen Personen.

1. Verantwortliche Stelle:

Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Katja Zapp
Rheinallee 97-101
55118 Mainz
Tel: 06131 967-428
E-Mail: landesjugendamt@lsjv.rlp.de

2. Behördlicher Datenschutzbeauftragte:

Traudel Boxheimer
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung
Schießgartenstraße 6
55116 Mainz
Telefon: 06131 967-337
E-Mail: Datenschutz@lsjv.rlp.de

3. Zweckbestimmung und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:

Die Erhebung von personenbezogenen Daten ist zwingend erforderlich für die Begründung der Fördervoraussetzungen der jeweiligen Beratungsstelle.

Zur Prüfung der Fördervoraussetzungen müssen die Träger der Beratungsstellen über folgende Daten Auskunft geben:

- Name/Vorname, abgeschlossene Berufsausbildung sowie Urkunde des Berufsabschlusses und Lebenslauf, Beschäftigungszeitraum, Jahre in der Beratung, Funktion, Wochenstunden, Entgeltgruppe sowie die Höhe der anfallenden Fachpersonalkosten
- Adresse, Bankverbindung sowie Kontaktdaten der Ansprechpartnerin/des Ansprechpartners für den Antrag sowie Höhe der Kommunalzuschüsse und sonstigen Einnahmen

4. Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO i.V.m. § 3 BDSG i.V.m. § 3 LDSG RLP i.V.m. § 4 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) i. V. m. § 1 Abs. 2 Landesgesetzes zur Ausführung des Schwangerschaftskonfliktgesetzes und anderer Gesetze (AGSchKG) i.V.m. §§ 1 und 3

Landesverordnung über die Förderung von Beratungsstellen nach dem Schwangerschaftskonfliktgesetz (LVOFBSchKG).

Sie dient damit auch der Wahrnehmung berechtigter Interessen der Beteiligten, Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO.

5. Kategorien von Empfänger der personenbezogenen Daten:

Die personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:

Die Speicherung von personenbezogenen Daten nach der Erhebung erfolgt nur so lange, wie dies für die jeweilige Aufgabenerfüllung sowie die Aufbewahrungspflicht erforderlich ist. Im Anschluss hieran werden sämtliche damit im Zusammenhang stehende Daten unwiderruflich gelöscht oder für statistische Zwecke anonymisiert.

7. Ihre Rechte:

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben sie das Recht Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu. (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei der Landesbeauftragten für Datenschutz des Landes Rheinland-Pfalz.